

## Pressemitteilung

München, 21.6.2022

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach  
Tel. 089/28638-2482  
[oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de)

### Ansprechpartner im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Dr. Bernhard Grau (Tel. 089/28638-2574), [bernhard.grau@bayhsta.bayern.de](mailto:bernhard.grau@bayhsta.bayern.de)

Dr. Gerhard Immler (Tel. 089/28638-2576), [gerhard.immler@bayhsta.bayern.de](mailto:gerhard.immler@bayhsta.bayern.de)

### Ansprechpartner im Staatsarchiv München

Dr. Christoph Bachmann (Tel. 089/28638-2533), [christoph.bachmann@stam.bayern.de](mailto:christoph.bachmann@stam.bayern.de)

### Ansprechpartner im Staatsarchiv Augsburg

Dr. Thomas Engelke (Tel. 0821/59963-316),  
[thomas.engelke@staa.u.bayern.de](mailto:thomas.engelke@staa.u.bayern.de)

Bayern / Kultur

## Mehr Klarheit für die Forschung. Archivalientausch zwischen den Staatlichen Archiven Bayerns und dem Archiv des Erzbistums München und Freising

In der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns wurde gestern ein bedeutender Archivalientausch zwischen den Staatlichen Archiven Bayerns und dem Archiv des Erzbistums München und Freising vollzogen. Dabei übergaben Generaldirektorin Dr. Margit Ksoll-Marcon und Archiv- und Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Johannes Merz einander symbolisch insgesamt 543 Urkunden, Bände und Akten, die künftig jeweils in einem Archiv der Gegenseite verwahrt werden, nachdem sie durch verschiedene historische Umstände vor längerer Zeit ins „falsche“ Archiv gelangt waren. Ein solcher Tausch ist im Archivwesen ein zwar fachlich anerkanntes, jedoch nicht sehr häufiges Vorgehen.

Vom Archiv des Erzbistums wurden an die Staatlichen Archive zwei geschlossene Unterlagenkomplexe abgegeben:

1. Unterlagen der Stiftungsadministration Wasserburg: Bei der Stiftungsadministration handelt es sich um eine staatliche Behörde, die von 1807 bis 1817 die Vermögensverwaltung und Rechnungslegung für alle Kirchen, Bruderschaften und anderen kirchlichen Stiftungen im ehemaligen Pfleg- bzw. Landgericht Kling wahrnahm. Dafür standen ihr auch ältere Serien von Kirchenrechnungen zur Verfügung. Insgesamt handelt es sich um 146 meist umfangreiche Bände mit Rechnungen der Kirchen in den Pfarreien Eggstätt, Eiselfing, Evenhausen, Grünthal, Höslwang, Obing und Schnaitsee aus den Jahren 1700-1803, sowie 78 weitere Bände und Aktenkonvolute aus den Jahren 1672-1847. Die Unterlagen wurden 1985 vom Archiv des Erzbistums von der Empore der Pfarrkirche Schnaitsee geborgen, wohin sie auf unbekanntem Weg gelangt waren.

2. Professurkunden des Zisterzienserklosters Kaisheim (bei Donauwörth): Die 96 Urkunden aus dem Zeitraum 1575-1727 wurden meist von den Novizen eigenhändig auf Pergament geschrieben, die damit ihren Eintritt in die Klostergemeinschaft vollzogen. Sie wurden bei der Säkularisation der bayerischen

	<b>Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns</b>	<b>Bayerisches Hauptstaatsarchiv</b>	<b>Staatsarchiv München</b>
Hausanschrift:	Schönfeldstraße 5 80539 München	Schönfeldstraße 5 80539 München	Schönfeldstraße 3 80539 München
Telefon:	(0 89) 2 86 38-2482	(0 89) 2 86 38-2575	(0 89) 2 86 38-2525
Telefax:	(0 89) 2 86 38-2615	(0 89) 2 86 38-2954	(0 89) 2 86 38-2526
E-Mail:	<a href="mailto:poststelle@gda.bayern.de">poststelle@gda.bayern.de</a>	<a href="mailto:poststelle@bayhsta.bayern.de">poststelle@bayhsta.bayern.de</a>	<a href="mailto:poststelle@stam.bayern.de">poststelle@stam.bayern.de</a>
Internet:	<a href="http://www.staatliche-archiv.bayern.de">http://www.staatliche-archiv.bayern.de</a>		

Klöster 1803 offenbar nicht wie das übrige Klosterarchiv von den staatlichen Archiven übernommen und kamen über die Sammlung des historisch überaus interessierten Münchner Dompropstes Martin von Deutingen (1789-1854) ins Archiv des Erzbistums.

Die vom Archiv des Erzbistums abgegebenen Unterlagen werden künftig in den jeweils zuständigen staatlichen Archiven verwahrt und schließen dort Lücken in der Überlieferung: die Unterlagen der Stiftungsadministration im Staatsarchiv München, die Kaisheimer Professurkunden im Staatsarchiv Augsburg.

Von staatlicher Seite wurden dem Archiv des Erzbistums vielfältige Einzelstücke übergeben. Bei der in den letzten Jahren im Bayerischen Hauptstaatsarchiv vorgenommenen genaueren Analyse der Bestände, in die die Freisinger Archivalien im 19. Jahrhundert eingeteilt worden sind, haben sie sich als zur geistlichen Verwaltung gehörig herausgestellt. Nach der Säkularisation des Hochstifts Freising 1802 war die Trennung zwischen Unterlagen der geistlichen Verwaltung, die bei der Freisinger Bistumsverwaltung verblieben und heute den Altbestand des Archivs des Erzbistums bilden, und solchen der weltlichen Regierung des geistlichen Fürstentums Freising, die mit der Übernahme von dessen Territorien vom neuen Landesherrn übernommen wurden, nicht immer sauber vollzogen worden, was nun durch den Archivalientausch korrigiert wird.

Aus dem Hauptstaatsarchiv gingen an das Archiv des Erzbistums 222 Archivalien der geistlichen Regierung des Bistums Freising (Offizialat, Geistlicher Rat bzw. Geistliche Regierung, Generalvikariat) aus den Jahren 1418-1802 mit sehr vielfältiger Thematik. Sie betreffen u.a. Synoden, Visitationen, kirchliche Ehegerichtsverfahren und Klöster im Bistumsgebiet. Die dem Archiv des Erzbistums übergebenen Unterlagen werden in nächster Zeit in die entsprechenden Verzeichnisse eingearbeitet, dann gescannt und online im Digitalen Archiv des Erzbistums zur Nutzung bereitgestellt.

Der nun vollzogene Tausch bedeutet eine wesentliche Vereinfachung für die Forschung. Er ist überdies ein weiterer Beleg für die seit Langem bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Staatlichen Archiven und dem Archiv des Erzbistums, die sich u.a. in der Mitwirkung kirchlicher Archive an der Ausbildung staatlicher Archivarinnen und Archivare und in der gemeinsamen Beteiligung an wissenschaftlichen Projekten zeigt.

#### **Pressefotos**

1. Professurkunde des Novizen Frater Georg Molitor (Müller), 13. Oktober 1613 (Foto: Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising)
2. Band mit Kirchenrechnungen aus den Pfarreien Eggstätt, Höslwang und Eiselfing für das Jahr 1744 (Foto: Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising)
3. Titelseite der Jahresrechnung der Pfarrkirche Eggstätt für das Jahr 1744 (Foto: Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising)
4. Urkunde Papst Innozenz' XI. an den Offizial des Bischofs von Freising, den Fall des Melchior Gerg und der Ursula Wartenhauser zu untersuchen, mit Vollmacht, sie vom Ehehindernis der zu nahen Verwandtschaft zu dispensieren, 1. April 1677 (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)
5. Symbolischer Vollzug des Archivalientausches; v.l.n.r. Prof. Dr. Johannes Merz (Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising), Dr. Roland Götz (stv. Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising), Dr. Michael Unger (Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns), Michael Volpert (Archivleiter, Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising), davor Dr. Margit Ksoll-Marcon (Generaldirektorin der Staatlichen Archive), Dr. Christoph Bachmann (Leiter des Staatsarchivs München), Dr. Thomas Engelke (Leiter des Staatsarchivs Augsburg), Dr. Bernhard Grau (Direktor des Hauptstaatsarchivs), Dr. Gerhard Immler (Bayerisches Hauptstaatsarchiv) (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)
6. Symbolischer Vollzug des Archivalientausches; v.l.n.r. Prof. Dr. Johannes Merz (Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising), Dr. Margit Ksoll-Marcon (Generaldirektorin der Staatlichen Archive) (Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv)

	<b>Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns</b>	<b>Bayerisches Hauptstaatsarchiv</b>	<b>Staatsarchiv München</b>
<i>Hausanschrift:</i>	Schönfeldstraße 5 80539 München	Schönfeldstraße 5 80539 München	Schönfeldstraße 3 80539 München
<i>Telefon:</i>	(0 89) 2 86 38-2482	(0 89) 2 86 38-2575	(0 89) 2 86 38-2525
<i>Telefax:</i>	(0 89) 2 86 38-2615	(0 89) 2 86 38-2954	(0 89) 2 86 38-2526
<i>E-Mail:</i>	poststelle@gda.bayern.de	poststelle@bayhsta.bayern.de	poststelle@stam.bayern.de
<i>Internet:</i>	<a href="http://www.staatliche-archiv.bayern.de">http://www.staatliche-archiv.bayern.de</a>		